

WETTBEWERB CONFERENCE - C2 KONZEPT

Zylinder	Mit seiner runden Gebäudeform nimmt das neue Konferenzgebäude C2 die Formensprache der bestehenden UNO-Anlage auf und bildet zusammen mit den geschwungenen Hochhausfassaden eine prägnante Komposition.
Aufständigung	Die Aufständigung ermöglicht freie Sicht- und Wegebeziehungen und dient der Klärung der Eingangssituation: die aus unterschiedlichen Richtungen kommenden Besucherströme werden gebündelt und gelangen über Aufzüge oder Fahrtreppen in das auf Ebene +1 gelegene Foyer.
Gläsernes Foyer	Das gläserne Foyer mit seiner Panoramaaussicht dient dem Konferenzbesucher sowohl zum Orientieren und Informieren als auch zur Erholung während der Pausen.
Plenarsaal (Vitrine)	Über großzügige Treppen und Aufzüge gelangen die Konferenzteilnehmer auf eine obere Galerie, die sich um den Plenarsaal windet. Hier sind die Zugänge zu den Board Room 1 und 2 und den Konferenzsälen 2 und 3. Kreisförmig sind alle Nebenzonen wie Übersetzerkabinen, Kontrollräume, Toiletten, Besuchergalerie, Technikräume, etc um den großen Saal angeordnet. Mit großen verschieblichen Raumteilern lassen sich alle in der Aufgabenstellung gewünschten Raumgrößen und –konfigurationen herstellen. Der Konferenzsaal 1 mit einem ansteigenden Gestühl befindet sich ein Geschoss höher und kann sowohl dem Plenarsaal als Empore zugeordnet als auch separat gefahren werden.
Verwaltung	Die Verwaltung mit ihren Büro- und Besprechungsräumen liegt in einem Zwischengeschoss unter dem Zentralfoyer.
temporär/ langfristig	Der innere Teil des Verwaltungsgeschosses und der Bereich, in dem die Konferenzsäle 4,5,6 und 7 untergebracht sind, können später nach den Vorgaben der Auslobung umgebaut werden.
Dachcafe	Ein großzügiges Dachcafe mit einer ruhigen Atmosphäre ermöglicht dem Besucher eine Schaffenspause.